

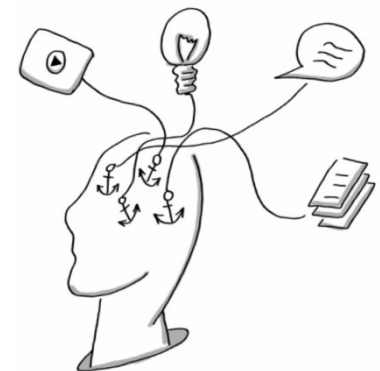
# Lernen

Ausbildung durchführen – Handlungsfeld 3



# Lernen

Von Lernen kann dann gesprochen werden, wenn die Lernergebnisse dauerhaft angeeignet worden sind, d.h. im Gedächtnis gespeichert und in der Zukunft abrufbar sind.



# Was ist Lernen?

- Erwerb von Wissen und Fähigkeiten
- Erlernen von Fertigkeiten

Lernen ist eine Grundform des menschlichen Handelns und ein lebenslanger Prozess, der aus unzähligen Einzelprozessen besteht.

Durch Lernen erwirbt der Mensch die zur Bewältigung seiner Lebensaufgaben notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten sowie Fähigkeiten, Einstellungen und Interessen.

# Lerntypen

Es werden vier klassische Lerntypen unterschieden:

- der visuelle Lerntyp
- der auditive Lerntyp
- der haptische Lerntyp
- der kinästhetische Lerntyp

Neuer definierte Lerntypen sind:

Der kommunikative, der personenbezogene und der medienorientierte Lerntyp



# Rechte und linke Gehirnhälfte

Beide Gehirnhälften haben verschieden Aufgaben.

Die **rechte Hirnhälfte** steuert Empfindungen und Bewegungen der linken Körperhälfte. Sie ist zuständig für Körpersprache, Intuition, visuelles Denken, Emotionen, Zusammenhänge, Raumempfindungen, Personen- und Erlebniserinnerungen, Kunst, Tanz, Farbe, Fantasie und Kreativität.

Die **linke Hirnhälfte** ist zuständig für Sprache, Organisation, Logik, Planung, Analyse, Regeln, Gesetze, Lesen und Rechnen. Sie regelt außerdem die Bewegungen der rechten Körperhälfte.

Menschen mit stärkerer Ausprägung der **rechten Hirnhälfte** können besser ganzheitlich denken. Sie sind intuitiver, fantasievoller und lassen sich öfter von Gefühlen leiten als vom Verstand.

Menschen mit stärkerer Ausprägung in der **linken Hirnhälfte** zeichnen sich meistens durch ein sehr logisches Vorgehen aus. Sie analysieren, grenzen Details und Fakten ab, können gut mit Zahlen und der Sprache umgehen.

# Rechte und linke Gehirnhälfte

Zusammenwirken beider Gehirnhälften

Optimale Kreativität, Konzentration und Behalten!

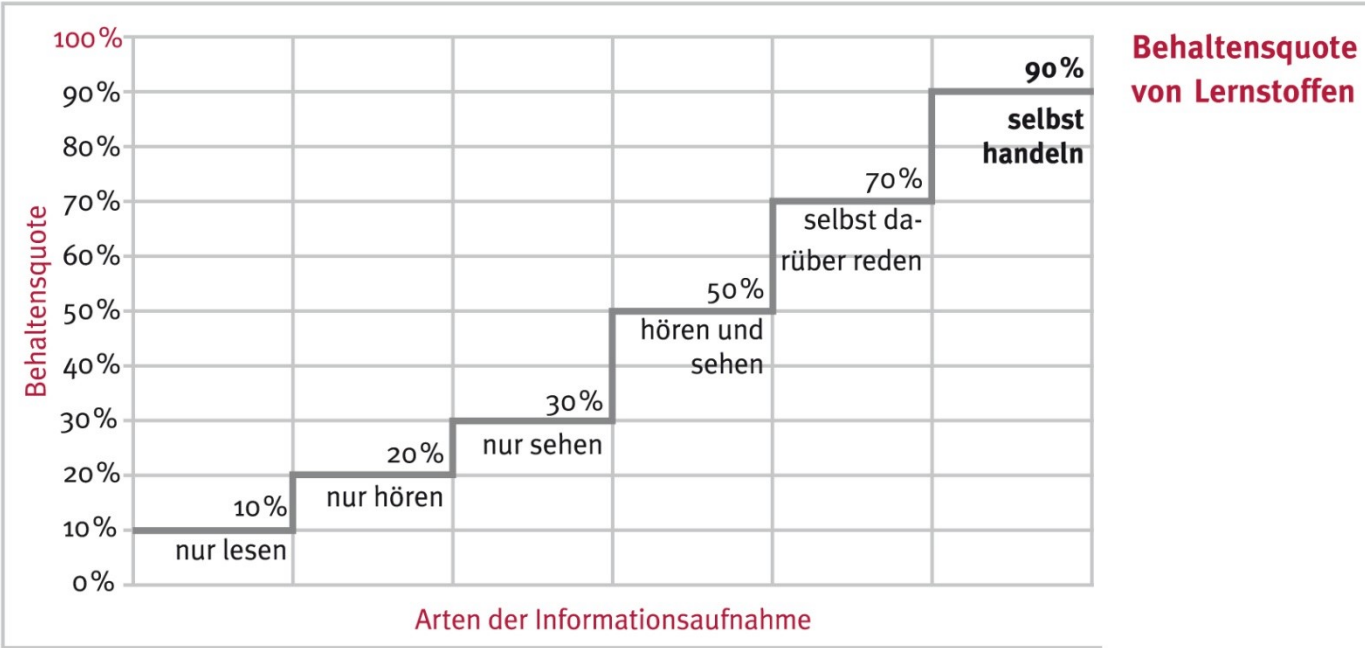


# Das Gedächtnis – das 3 Speicher Modell

- Ultra-Kurzzeitgedächtnis
  - dient der Wahrnehmung, alles was nach ca. 20 Sekunden keine Aufmerksamkeit auf sich gezogen oder Erinnerung geweckt hat, klingt wieder ab
  - dient als Filter der Informationsflut
- Kurzzeitgedächtnis
  - „Arbeitsgedächtnis“ übernimmt Informationen aus dem Ultra-Kurzzeitgedächtnis
  - Information bleibt mehrere Stunden hier
- Langzeitgedächtnis
  - Informationsspeicher (Info muss durch alle Speicher)
  - Hilfen: ständige Wiederholung, intensive Vorstellungen, Gefühle, Bilder
  - Sprechen Sie alle Sinneskanäle an, d.h. stellen Sie sich den Inhalt unter möglichste vielen Aspekten vor.

# Behaltensquote

„Sagst Du´s mir, so vergesse ich es,  
zeigst Du´s mir, so merke ich es mir,  
lässt Du mich teilnehmen, so verstehe ich es.“



copyright by Verlagsanstalt Handwerk GmbH

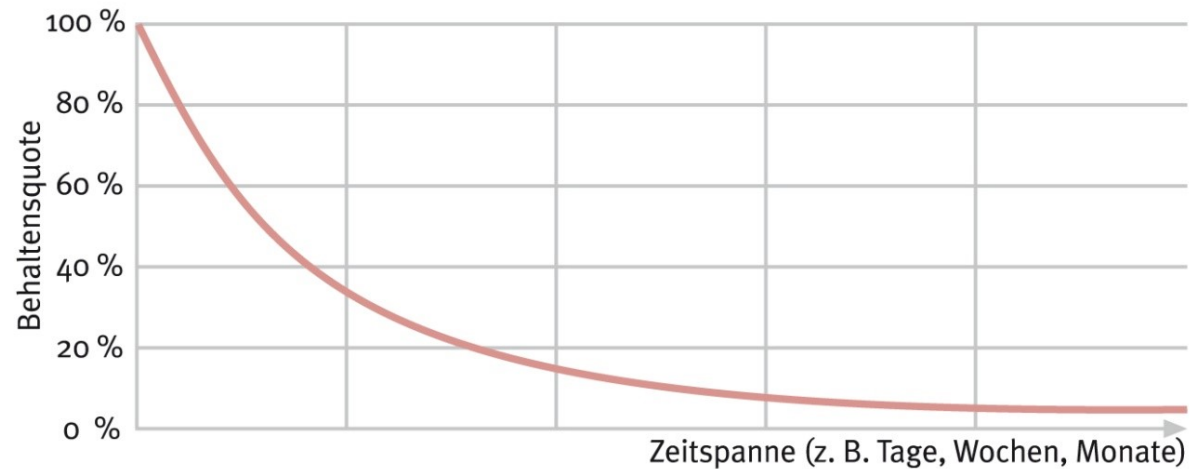




# Behaltenskurve - Zeit

Wird auf jegliche Übung verzichtet, gerät neu Erlerntes schnell in Vergessenheit.

**Behaltenskurve  
in Abhängigkeit  
von der Zeit**



copyright by Verlagsanstalt Handwerk GmbH

# Wie lernen wir?

Es gibt verschiedene „Lernarten“.

Man unterscheidet nach Lernabsicht,

Lernform (oder aufnehmendem Sinneskanal) und

Art der erreichten Lernleistung.



# Lernanlass / Lernabsicht

Intentionales Lernen

Selbst gesteuertes Lernen

Funktionales Lernen



- Beispiele?

- Der Lernende bestimmt selbst, wie er eine Aufgabe bearbeitet und kontrolliert das Ergebnis.
- Beispiele?



- Man lernt zufällig, ohne Absicht oder Bewusstsein, dass man lernt.
- Beispiele?



# Lernformer / aufnehmender Sinneskanal

Lernen durch:

Erfahrung

Nachdenken

Zuhören und Lesen



beobachten

tun

■ Beispiele?



■ Vorstellungs- und Denkprozesse

■ Beispiele?



■ Infos aus sprachlichen Mitteilungen

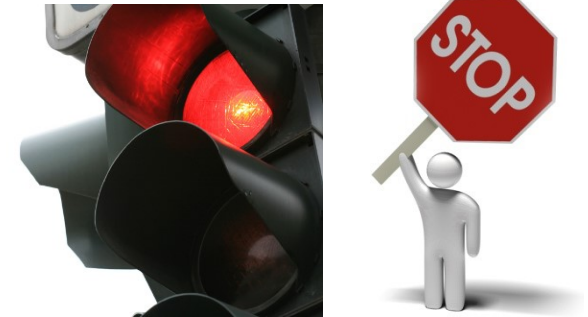
■ Texte, Tabellen, Zeichnungen

■ Beispiele?

# Art der erreichten Lernleistung

Assoziations- / Signallernen

Kettenlernen



- Reiz-Reaktions-Verbindung
- Man lernt auf einen bestimmten Reiz mit einer bestimmten Reaktion zu reagieren.
- Beispiele?



- Verbindung einzelner Reiz-Reaktions-Verbindungen
- geschlossene Handlungskette
- Beispiele?

# Art der erreichten Lernleistung

Unterscheidungslernen

Begriffslernen



- Merkmale von Objekten und Prozessen werden unterschieden und daraus Schlussfolgerungen abgeleitet
- **UNTERSCHIEDE**
- Beispiele?



- Merkmale von Objekten und Prozessen werden verglichen
- **GEMEINSAMKEITEN**
- Beispiele?

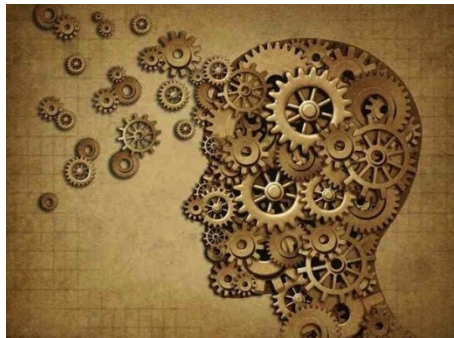
# Art der erreichten Lernleistung

Regellernen

Problemlösungslernen



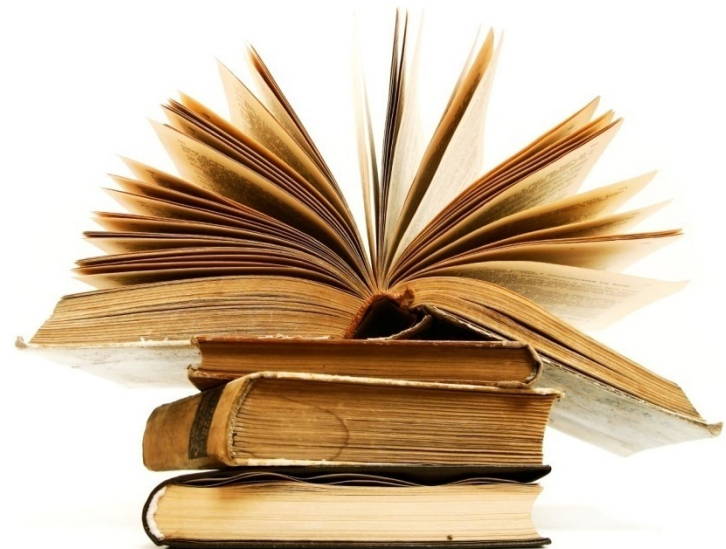
- Eine Regeln ist eine Aussage nach der Form:  
wenn A, dann B.
- Begriffe müssen vorher klar sein.
- Beispiele?



- Das eigene Wissen miteinander **kombinieren** und **umstrukturieren**, weitere Informationen und Hilfsmittel suchen, auf die Situation übertragen und Lösungsansätze suchen
- Beispiele?

# Voraussetzungen zum Erwerb von Lernkompetenz

- Lernen kann nur dann erfolgreich sein, wenn bestimmte Lernvoraussetzungen vorhanden sind!
- Welche Voraussetzungen könnten das sein?





# Voraussetzungen zum Erwerb von Lernkompetenz

- Lernbereitschaft (Motivation)
- Abstraktionsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Übertragungsfähigkeit (Transfer)

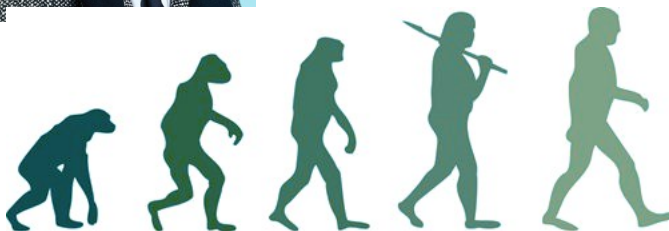


- intrinsisch
- extrinsisch



# Persönliche Lernvoraussetzungen des Lehrlings

- Soziokulturelle Faktoren
- Persönliche Faktoren



- Wohnumfeld
- Einbindung in die Familie
- Beziehung (formelle und informelle Gruppe)
- Begabung
- Entwicklungsstand
- Einstellung zur Ausbildung

# Handlungskompetenz

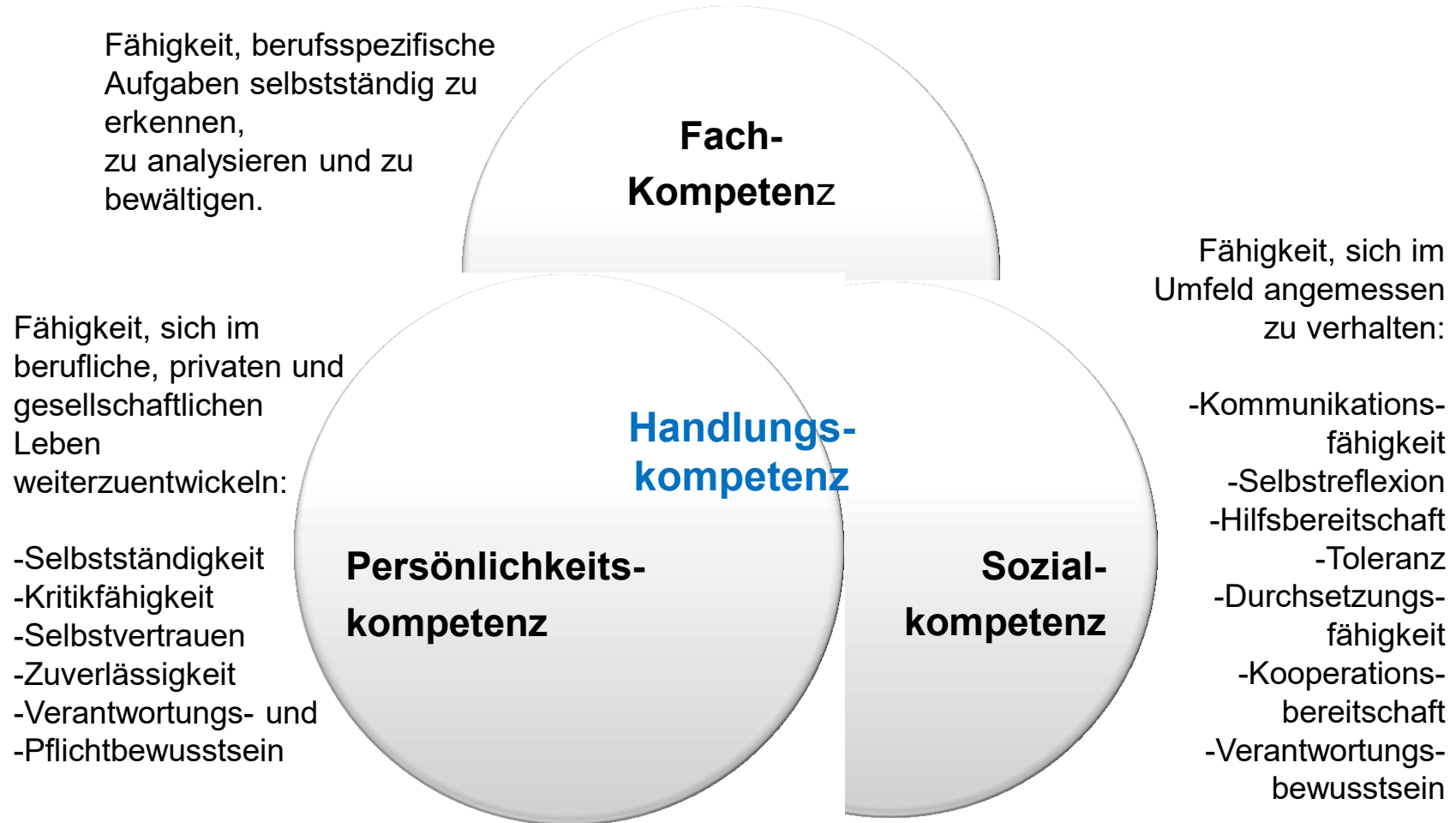
Zentrale Rolle in der Ausbildung:

Erwerb von beruflicher Handlungskompetenz

- selbstständig
  - planen,
  - durchführen,
  - kontrollieren,
  - bewerten

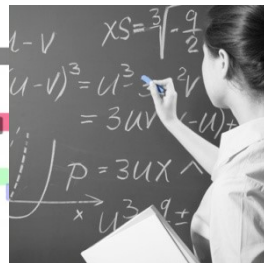


# Welche Kompetenzen werden dazu benötigt?



# Schwerpunkte der Lernkompetenz

- Kreativität
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu verstehen
- Fähigkeit, theoretische Vorgaben in der Praxis umzusetzen
- systematisches Vorgehen
- Zielklarheit



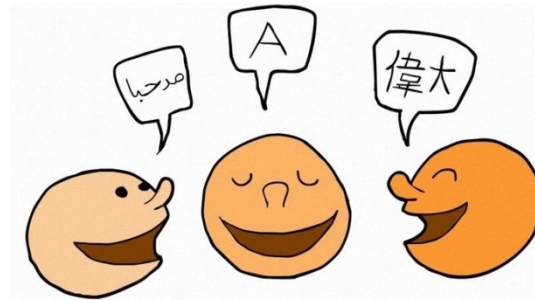
# Methodenkompetenz

- Methodenkompetenz = Fähigkeit,
  - Probleme sowohl im **beruflichen** wie im **außerberuflichen** Bereich selbstständig zu lösen und dabei
  - **Problemlösungsstrategien** verschiedener **Lern- und Arbeitsmethoden** einzusetzen



# Kommunikationskompetenz

- Kommunikative Kompetenz ist in allen Lebensbereichen von Bedeutung.
- Handlungskompetenz ist entscheidend davon abhängig, ob man kommunizieren kann.
- verbale Kommunikation
- nonverbale Kommunikation



# Schlüsselqualifikationen...

- ...bezeichnet man als überfachliche Kompetenzen, die zum Handeln befähigen sollen.
- Sie sind kein Fachwissen, sondern **ermöglichen** den kompetenten Umgang mit fachlichem Wissen.
- z. B. Denken in Zusammenhängen, logisches Denken, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit, Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft.





# Der Ausbilder als Lernbegleiter

- Lernbegleitung muss sich wie ein roter Faden durch die Ausbildung ziehen. Je mehr sich die Handlungskompetenz beim Auszubildenden entwickelt, desto weniger muss der Ausbilder eingreifen!
  - Lernhilfen
  - zur Motivation
  - zur Bewältigung von Lernschwierigkeiten
  - zur Lösungsstrategie
  - zum Wiederholen und Üben
  - zu Kreativität und Transfer

# Wesentliche Schritte der Lernbegleitung

